Heinrich Schmid – ein Lebensentwurf für Tufsteiger®



40 Jahre Norbert Jakob, Grenzach-Wyhlen 35 Jahre Gerhard Pillen, Hanau; Udo Wagner, Ludwigsburg; Jens Uwe Timm, Reutlingen HA Schühle: Roland Schurlik, Stuttgart

30 Jahre Abbas Khalil, Göppingen; Jürgen Bradfisch, Karlsruhe

25 Jahre Kornelia Hofmann, Jürgen Schreiner, Heilbronn; Antonino Bagarella, Laufenburg; Christian Schütz, A-Linz; Richard Feiler, Pforzheim; Rainer Harbaum, Reutlingen-Systemhaus

20 Jahre Max Holzer, Emmering; Hannelore Krüger, Esslingen; Alexander Pauli, Grenzach-Wyhlen Nepple; Julia Stephan, Homburg burgard; Uwe Schubert, Laufenburg; Egbert Droese, Uwe Preibisch, Ludwigsburg; Rainer Frey, Markranstädt; Volker Braun, Reutlingen-Systemhaus; Ralf Aichele, Sindelfingen

15 Jahre Wolfgang Gerbershagen, Albstadt; David Böhm, Althengstett; Philipp Henz, CH-Basel; Mirko Thomas, Chemnitz A+S; Turhan Kara, Essen; Birgit Grätz, Gersthofen; Francesco Carnevale, Grenzach-Wyhlen Nepple; Silvio Medger, Pirna; Simone Jakob, Reutlingen-Systemhaus; Stefanie Kley, Reutlingen -HA Schühle

10 Jahre Eric Pinter, Baden-Baden; Hardy Kunath, Berlin; Falko Sickert, Bretten; Wolfgang Mathiszik, Eschbach; Andreas Kurtz, Essen; Dirk Detert, Freiburg; Martin Hausdörfer, Grub am Forst; Anke Marx, Karlsruhe; Uwe Gehrke, Ludwigsburg; Alexander Schweigert, Mannheim; Ronny Born-Mieder, Klaus Mieder, Mike Scholz, Markranstädt; Zoltan Szabo, Naumburg; Sascha Ruf, Offenburg; Meltem Kutlutürk, Stuttgart



"Super fand ich die Bierlasur. Bier als Grundmittel, Farbpulver rein, mit Pinsel oder Schwamm aufgetragen, Klarlack drüber - fertig. Außerdem arbeiten die Österreicher frei Hand, kleben nicht ab. Mache ich jetzt auf der Baustelle genauso, spart einfach Zeit. Untergebracht waren wir in der Bauakademie. Ich glaube, zuletzt mit zwölf Jahren war ich mit so vielen Leuten auf einem Zimmer. In der Kantine gab es Wiener Schnitzel und Kaiserschmarrn, einmal auch Spätzle. Die können wir Schwaben aber besser."

August Wertvolle Woche Steyregg bei Linz/Österreich • Lackieren, spachteln, Muster zeichnen: Bei der Lehrlingswoche der Oberösterreichischen Qualitätsmaler durften auch in dieser Later

"In den fünf Tagen habe ich jede Menge über Tapeten und Spezialtechniken gelernt. Erstaunlich, wie viele Variationen man aus einer Farbe herausholen kann, allein mit Tupfen und Wischen. Das Programm war straff, aber wenn man sich auf den Hosenboden setzte, gut zu schaffen. Abends konntest du kegeln oder Squash spielen und eine Sauna gab es auch. Ich würde gern wieder hinfahren."

Marco Köhler,

2. Lehrjahr, HS Gersthofen Christoph fiaslach

"Ich war schon im letzten Jahr dahei – natürlich wollte ich wieder mit. Diesmal konnte ich auch die Österreicher besser verstehen, man muss nur genau hinhören. Mit Frau Kiesewetter konnten wir uns auf die mündlichen Zwischenprüfungen vorbereiten - Farben mischen, Muster zeichnen, verschiedene Lasurtechniken. Gut, dass wir das noch einmal geübt haben: Im September wird es ernst für mich."

Christoph Haslach, 2. Lehrjahr, HS Gersthofen

Lehrlingswoche

Die oberösterreichische Handwerkskooperation "die Qualitätsmaler" richtet jedes Frühjahr an der Bauakademie in Steyregg eine zentrale Schulungswoche für ihre Auszubildenden aus. Auf Initiative von Christian Schütz, Standortleiter der zur Unternehmensgruppe gehörenden Gerta Hauser KG, sowie der Führungsakademie, dürfen auch ausgewählte Azubis aus dem Hause Heinrich Schmid teilnehmen. 2013 waren sieben Lehrlinge der Standorte Gersthofen, Reutlingen, Tübingen und Ulm dabei





Sie drehen sich beruflich im Kreis? Nehmen Sie jetzt die richtige Ausfahrt und biegen Sie ab zur Unternehmensgruppe Heinrich Schmid. Ein gut ausgebautes Wegenetz erwartet Sie, mit attraktivem Umfeld, maßgeschneiderten Weiterbildungsmaßnahmen und interessanten Aufstiegschancen. Setzen Sie ihren Blinker jetzt in Richtung Zukunft und bewerben Sie sich unter www.heinrich-schmid.de/jobs.

Bauleiter Projekt- und Baumanagement m/w Ludwigsburg

Bodenlegermeister m/w | Esslingen, Ludwigsburg

Bodenleger/-Vorarbeiter m/w | Esslingen, Frankfurt, Ludwigsburg, Mannheim, Offenburg, Pforzheim

Malergesellen/-Vorarbeiter m/w Baden-Baden, Bamberg, Braunschweig, Bremen, Eschbach, Frankfurt, Freiburg, Grub am Forst, Heidelberg, Heilbronn, Jena, Ludwigsburg, Mannheim, Nürnberg, Offenburg, Pforzheim, Singen, Schweinfurt, Stuttgart, Ulm, Weimar,

Maler- und Lackierermeister m/w | Baden-Baden, Bamberg, Bremen, Crailsheim, Frankfurt, Freiburg, Grub am Forst, Heidelberg, Ludwigsburg, Mannheim, Nürnberg, Offenburg, Pforzheim, Schweinfurt, Stuttgart, Ulm

Nachwuchs-Malermeister m/w Baden-Baden, Crailsheim, Esslingen, Frankfurt, Freiburg, Heilbronn, Ludwigsburg, Mannheim, Nürnberg, Pforzheim, Singen, Stuttgart, Ulm

Stuckateure/-Vorarbeiter m/w | Baden-Baden, Esslingen, Ludwigsburg, Ulm

Trockenbaumeister m/w | Baden-Baden, Esslingen, Frankfurt, Ludwigsburg, Stuttgart

Trockenbaumonteur/-Vorarbeiter m/w Baden-Baden, Frankfurt, Freiburg, Göppingen, Heilbronn, Jena, Limbach-Oberfrohna, Ludwigsburg, Oelsa/Dresden (Akustik+Schall), Stuttgart

WDVS-Facharbeiter/-Vorarbeiter m/w Baden-Baden, Esslingen, Frankfurt, Ludwigsburg, Offenburg, Stuttgart, Ulm

Abteilungsleiter m/w | Frankfurt, Hanau, Nürnberg

Arbeitsgruppenleiter m/w | Frankfurt, Hanau, Heilbronn, Limbach-Oberfrohna, Offenburg, Pforzheim, Stuttgart

Teamleiter m/w | Frankfurt, Nürnberg, Offenburg, Stuttgart

Duales Studium m/w | bundesweit Ausbildungsplätze im Bereich: Bodenleger,

Maler/Lackierer, Stuckateure, Trockenbauer, **Bürokraft** m/w | bundesweit

Weitere Jobs und Ausbildungsplätze im Internet: www.heinrich-schmid.de/jobs

Detaillierte Infos bei: Heinrich Schmid Systemhaus GmbH & Co. KG Geschäftsbereich Personalwesen, Edeltraud Nagel Siemensstraße 20, 72766 Reutlingen, Telefon: 07121 326-187 E-Mail: e_nagel@heinrich-schmid.de

Leistungssprung bei der Lehrlingswoche in Österreich (von links): Manuel Weger, Michael Kupper, Danny Klein, Susanne Kiesewetter (Trainerin Führungsakademie), Marco Köhler, Christoph Haslach, Samuel Wöllper, Moritz Pahlke.

Online zum Meister

Vorarbeiter Ralf Grunert von Heinrich Schmid in Albstadt absolviert seit 2012 die duale Meisterausbildung (Modell Online) in Kooperation mit der Online Meisterschule GmbH. Die Prüfungen für die Teile I und II hat er Ende Mai in einer Präsenzphase in Erfurt absolviert. Wir fragten ihn nach seiner Zwischenbilanz.



Herr Grunert, jede Menge Onlinesitzungen und drei Präsenzwochen in Erfurt liegen hinter Ihnen. Eine stressige Zeit?

Man musste konzentriert arbeiten, aber stressig war es nicht. Liegt auch daran, dass unsere Gruppe – vier Leute von HS und vier von Fremdfirmen - so gut harmoniert hat. In den ersten beiden Wochen konnten wir alles vorbereiten, sodass die dritte Woche allein für die eigentlichen Prüfungsaufgaben da war. In beiden Teilen habe ich mit "gut" abgeschnitten und bin sehr

> Das Team von Heinrich Schmid (Modell Online) bei der Meisterprüfung im Mai in Erfurt (von links): Konstantin Wiese, Ralf Grunert, Andreas Mohr, Thomas Pröger, Sebastian Bauer, Susanne

Seit vergangenen Oktober lernen Sie an der Online Meisterschule. Wie kam es dazu?

Meine Chefs haben das vorgeschlagen. Ich bin momentan noch als Vorarbeiter tätig, wickle jeden Tag Baustellen ab, jetzt mit 42 Jahren weiß ich: Jeden Tag auf der Leiter hohe Leistung bringen, das geht nicht ewig. Durch die Meisterausbildung schaffe ich die Voraussetzungen, meine Arbeit eines Tages hauptsächlich vom Büro aus erledigen zu kön-

Sie hätten die Hauptphase auch mit dem Modell Erfurt (HS-Report 07/2013) absolvieren können. Warum haben Sie sich stattdessen für den heimischen PC - also das Modell Online - entschieden?

Wenn man wie ich Familie hat, kann man nicht einfach für zehn Wochen am Stück nach Erfurt gehen. Außerdem wollte ich weiter auf der Baustelle präsent bleiben, so war die Online Meisterschule für mich die beste Wahl. Man darf auch nicht denken, dass man dabei stupide vor dem PC sitzt. In den Videokonferenzen haben die Dozenten

immer gefordert, aktiv mitzumachen. Jeder Teilnehmer erzählte von seinen Erfahrungen, wie ein Stammtisch lief das ab. Wertvolle Tipps machten da die Runde, zum Beispiel, wie sich Abdeckarbeiten zeitsparender erledigen lassen. Man lernt viel voneinander. Welchen Rat geben Sie Kollegen, die sich für Ihren Weg

Natürlich ist das eine Belastung, wenn man abends von der Bau-

interessieren?

stelle kommt und sich dann noch einmal anderthalb Stunden konzentrieren muss. Dazu die Hausaufgaben. Aber: Es lohnt sich! Man kriegt ein enormes Wissen. Seit Mai mache ich Teil III und IV, ebenfalls online, lerne noch mehr über Buchführung und Marketing und darf danach außerdem selbst Lehrlinge ausbilden. Mein Ziel war es, mich weiterzuentwickeln - und das verfolge ich.

Jetzt den Meister machen: Die nächsten Ausbildungen starten am 20. September (Modell Erfurt) bzw. am 12. Oktober 2013 (Modell Online). Anmeldungen zur Teilnahme sind noch möglich.

Mehr Informationen unter: www.fuehrungsakademie.info www.online-meisterschule.de

